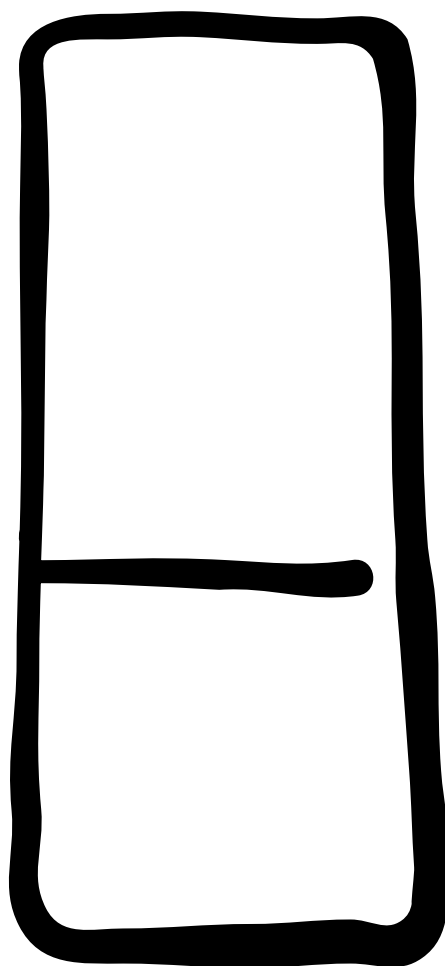


Kühl - Gefrierschrank / Frigorifero - congelatore

GEBRAUCHSANWEISUNGEN ISTRUZIONI PER L'USO



ERN 29801

Thinking of you
 **Electrolux**

2223 366-14

D

I

WARNUNGEN UND WICHTIGE HINWEISE

Es ist sehr wichtig, daß diese Bedienungsanleitung mit dem betreffenden Gerät aufbewahrt wird. Sollte dieses Gerät verkauft bzw. einer anderen Person gegeben werden, so ist es nötig, die Anleitung beizufügen, damit der neue Besitzer über den Betrieb des Gerätes bzw. die entsprechenden Warnungen.

Sollte dieses Gerät mit Magnet-Türverschluß als Ersatz für ein altes Gerät dienen, das noch mit einem Schnappschloß ausgerüstet ist, so machen Sie bitte dieses Schloß unbrauchbar, bevor Sie das Gerät beiseite stellen oder zum Müll geben. Sie verhindern damit, daß spielende Kinder sich selbst einsperren und damit in Lebensgefahr kommen.

Diese Warnungen wurden zu Ihrem bzw. dem Schutz anderer erarbeitet. Wir bitten Sie daher, diese aufmerksam zu lesen, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.

Sicherheit

- Das Gerät darf von Kindern und Personen, deren physische, sensorische oder geistige Fähigkeiten sowie Mangel an Erfahrung und Kenntnissen einen sicheren Gebrauch des Gerätes ausschließen, nur unter Aufsicht oder nach entsprechender Einweisung durch eine Person benutzt werden, die sicherstellt, dass sie sich den Gefahren des Gebrauchs bewusst sind. Kinder sind zu beaufsichtigen, sodass sie nicht am Gerät spielen können.
- Es ist gefährlich, die Eigenschaften dieses Gerätes zu ändern.
- Vor der inneren bzw. äußeren Reinigung des Gerätes sowie beim Auswechseln der Glühlampe (bei damit ausgestatteten Geräten) das Gerät spannungslos machen.
- Eis aus dem Gefrier- bzw. Frosterfach nicht sofort essen, es könnte Kälte-Brandwunden verursachen.
- Dieses Gerät ist schwer. Beim Versetzen bitte darauf achten!
- **Beachten Sie, daß während der Bewegung des Gerätes der Kältemittelkreislauf nicht beschädigt wird.**
- **Das Gerät darf nicht in unmittelbarer Nähe von Heizkörpern oder Gasherden aufgestellt werden.**
- **Ein Standort mit direkter Sonneneinstrahlung sollte vermieden werden.**
- **Eine ausreichende Luftzirkulation an der Geräterückseite muß gewährleistet sein. Jegliche Beschädigung des Kühlkreislaufes ist zu vermeiden.**
- **NUR FÜR GEFRIERSCHRÄNKE (Einbaugeräte ausgenommen): ein optimaler Aufstellungsort ist der Keller.**
- **Keine Elektrogeräte (z.B. Eismaschinen) in das Gerät stellen.**

Störungen - Kundendienst

- Sollte die Installation des Gerätes eine Änderung der elektrischen Hausinstallation verlangen, so darf diese nur von Elektro-Fachkräften durchgeführt werden.
- Eventuelle Reparaturen dürfen nur von einem Kundendienst oder sonstigen autorisierten Stellen durchgeführt werden.
- Es ist wichtig, daß nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
- Dieses Gerät enthält im Kältekreislauf Kohlenwasserstoff. Aus diesem Grund darf die Wartung und das Nachfüllen ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Benutzen Sie nie Metallgegenstände um das Gerät zu reinigen, da es beschädigt werden könnte.
- Tritt eine Störung oder ein Defekt ein, versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren. Elektrogeräte dürfen nur von Elektro-Fachkräften repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können. Wenden Sie sich bitte an die nächste Kundendienststelle.

Aufstellung

- Sich vergewissern, daß das Gerät nach der Installation nicht auf dem Netzkabel steht.
Wichtig: Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Während das Gerät in Betrieb ist, werden der Verflüssiger und der Kompressor, die sich auf der Rückseite des Gerätes befinden, heiß. Es ist darauf zu achten, dass die Luft um das Gerät frei zirkulieren kann, damit die Wärme abgeführt werden kann. Eine ungenügende Luftzirkulation kann einen unregelmässigen Betrieb bzw. Schäden am Gerät verursachen. Achten Sie auf die Installationsanweisungen.

- Teile, die heiß werden (z.B. Kompressorgehäuse, Verflüssiger und zugehörige Rohre), sollen nicht frei zugänglich sein. Wo es auch immer möglich ist, soll das Gerät mit der Rückseite gegen eine Wand gestellt werden.
- Während des Transports kann es vorkommen, daß das im Motorkompressor enthaltene Öl in den Kältekreislauf abläuft. Man sollte mindestens 2 Std. warten, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird, damit das Öl in den Kompressor zurückströmen

Gebrauch

- Die Haushaltskühl- und Gefriergeräte sind nur zur Einlagerung bzw. zum Einfrieren von Nahrungsmitteln bestimmt.
- Die beste Leistung erzielt man bei Raumtemperaturen von +18°C bis +43°C (Klasse T); +18°C bis +38°C (Klasse ST); +16°C bis +32°C (Klasse N); +10°C bis +32°C (Klasse SN); die Geräteklasse ist auf dem Typschild angegeben.

Zu beachten: Wird dieses Gerätes bei anderen Umgebungstemperaturen betrieben als den in der entsprechenden Klimaklasse angegebenen Werten, sind folgende Hinweise zu beachten: sinkt die Umgebungstemperatur unter den angegebenen Mindestwert ab, könnte die Lagertemperatur im Gefrierabteil nicht mehr garantiert sein; es wird daher empfohlen, die eingelagerten Lebensmittel so rasch als möglich zu verbrauchen.

- Einaufgetautes Produkt darf nicht wieder eingefroren werden.
- Für das Aufbewahren bzw. das Einfrieren der Lebensmittel sind die Anweisungen des Herstellers zu befolgen.
- In allen Kühl- und Gefriergeräten bedecken sich im Laufe der Zeit alle kälteführenden Teile mit einer Reif bzw. Eissicht. Diese Schicht wird je nach Modell automatisch oder mit der Hand abgetaut.
- Die Reifsicht niemals mit Metallgegenständen abkratzen, das Gerät könnte beschädigt werden. Dazu nur den mitgelieferten Plastischaber verwenden.
- Zum Lösen der festgefrorenen Eisschalen keine scharfkantigen oder spitzen Gegenstände benutzen.
- Es sollten keine kohlenensäurehaltigen Getränke in das Gefrier- bzw. Frosterfach eingestellt werden, sie könnten platzen.



Umweltnormen

Dieses Gerät enthält im Kühlkreislauf und in der Isolierung kein ozonschädigendes Gas. Das Gerät darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Eine Beschädigung des Kältemittelkreislaufs, insbesondere des Wärmetauschers auf der Rückseite des Gerätes, muß verhindert werden. Auskunft über Abholtermine oder Sammelplätze gibt die örtliche Gemeindeverwaltung an. Die in diesem Gerät verwendeten und mit dem Symbol  gekennzeichneten Materialien, sind recyclingfähig.

Entsorgung von Altgeräten

Das Symbol  auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrem Rathaus, Ihrer Müllabfuhr oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

HINWEISE ZUR VERPACKUNGSENTSORGUNG

Verpackungen und Packhilfsmittel unserer Elektro-Großgeräte sind mit Ausnahme von Holzwerkstoffen recyclingfähig und sollen grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden.

Wir empfehlen Ihnen:

- Papier-, Pappe- und Wellpappeverpackungen sollten in die entsprechenden Sammelbehälter gegeben werden.
- Kunststoffverpackungsteile sollten ebenfalls in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter gegeben werden. Solange solche in Ihrem Wohngebiet noch nicht vorhanden sind, können Sie diese Materialien zum Hausmüll geben.

Als Packhilfsmittel sind bei uns nur recyclingfähige

Kunststoffe zugelassen, z.B.:

In den Beispielen steht



PE für Polyäthylen** 02 = ^ PE-HD; 04 = ^ PE-LD

PP für Polypropylen

PS für Polystyrol

BESTANDTEILE AUS PLASTIK

Zur einfacheren Entsorgung und/oder Recycling ist ein Großteil der Materialien dieses Gerätes gekennzeichnet, um ihre Identifizierung zu ermöglichen.

INHALT

Warnungen und wichtige Hinweise	2
Hinweise zur Verpackungsentsorgung	4
Gebrauch - Reinigung der Innenteile Bedienungsblende - Display	5
Gebrauch - Betrieb - Temperaturanzeige - Aktivierung der Funktionen - Gerät abschalten	6
Gebrauch des Kühlschranks - Temperaturregelung -	6
Gebrauch - Hinweise zum richtigen Kühlen von Lebensmittel und Getränken - Funktion Shopping	7
Feuchteregulierung	7
Gebrauch - Gebrauch des Gefrierschranks - Temperaturregelung - Einfrieren von frischen	8
Lebensmitteln - Aufbewahrung der Tiefkühlkost	8
Gebrauch - Funktion night mode - Auftauen - Alarm Übertemperatur - Eiswürfelbereitung - Kälteakkus ..	9
Gebrauch - Höhenverstellbare Abstellregale - Höhenverstellung der Innentürablagen- Luftaustausch . . .	10
Tips - Tips für das Kühlen - Tips für das Einfrieren - Tips für Tiefkühlkost	11
Wartung - Regelmäßige Reinigung - Stillstandzeiten - Innenbeleuchtung - Abtauen.	12
Störungen - Technischen Daten - Installation - Aufstellung	14
Störungen - Transportsicherungen - Elektrischer Anschluß	15
Installation - Türanschlagwechsel - Montageanleitungen für den integrierten Einbau.	16

GEBRAUCH

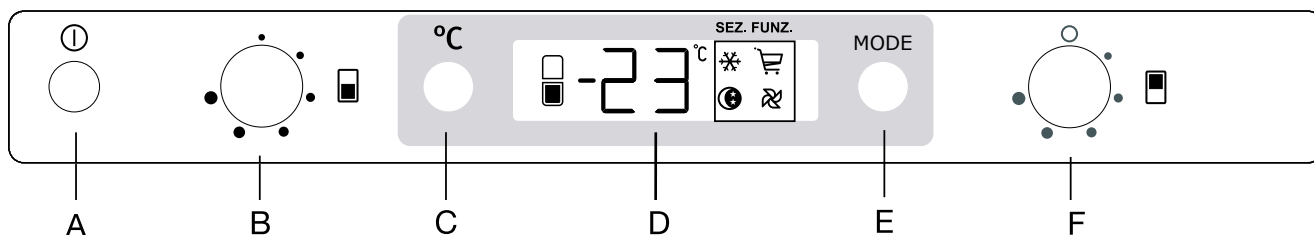
Reinigung der Innenteile

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, beseitigen Sie den typischen «Neugeruch» am besten durch Auswaschen der Innenteile mit lauwarmem Wasser und einem neutralen Reinigungsmittel Sorgfältig nachtrocknen.



Bitte keine Reinigungs- bzw. Scheuermittel verwenden, die das Gerät beschädigen könnten.

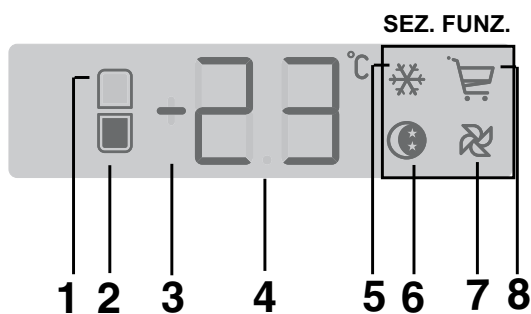
Bedienungsblende



- A - Taste zum Ein-/Ausschalten des Gerätes
- B - Temperaturregler Gefrierabteil
- C - Taste Sichtanzeige der Temperaturen
- D - Display Sichtanzeige Temperaturen und Funktionen

- E - Taste Aktivierung der Funktionen / Alarmrücksetzung
- F - Temperaturregler Kühlabteil

DISPLAY



1. Falls eingeschaltet, ist die angezeigte Temperatur, die Temp. des Kühlschranks; durch Blinken wird angezeigt, dass der Alarm sich auf dieses Fach bezieht
2. Falls eingeschaltet, ist die angezeigte Temperatur, die Temp. des Gefrierschranks; durch Blinken wird angezeigt, dass der Alarm sich auf dieses Fach bezieht
3. Positive oder negative Temperaturanzeige
4. Temperaturanzeige
5. Falls eingeschaltet, wird die aktive Schnellgefrierung angezeigt
6. Falls eingeschaltet, wird die aktive Funktion Performance Optimization angezeigt
7. Falls eingeschaltet, wird angezeigt, dass die Funktion Minidac aktiv ist
8. Falls eingeschaltet, wird angezeigt, dass die Funktion Shopping aktiv ist

Betrieb

Falls nach dem Inserieren des Steckers in die Stromsteckdose das Display nicht beleuchtet ist, die Taste (A) zum Einschalten des Gerätes drücken.

Sofort nach Einschalten des Gerätes sind folgende Zeichen auf der Bedientafel zu sehen:

- Das Symbol (3) ist positiv, um anzuzeigen, dass die Temperatur positiv ist.
- die Temperatur blinkt, der Hintergrund des Displays ist rot und ein Ton hörbar (Summton). Die Taste (E) zum Abstellen des Summtons drücken (siehe auch Paragraph "Alarm Übertemperatur"):

Durch Einstellen der Drehknöpfe Kühlschrank (F) und Gefrierschrank (B) in eine mittlere Position, kann das Gerät folgende Temperaturen angeben:

ca. +5°C im Kühlschrank

ca. -18°C im Gefrierschrank

Temperaturanzeige

Bei normalen Bedingungen zeigt das Display die Temperatur des Gefrierschranks (Symbol 2).

bei jedem Drücken der Taste C zeigt das Display in Sequenz:

1. das Symbol 1 leuchtet auf und die Anzeige 4 zeigt die Temperatur des Kühlschrankfaches;
2. das Symbol 2 leuchtet auf und die Anzeige 4 zeigt die Temperatur des Gefrierschrankfaches;

In jedem Fall kehrt das Display nach 10 Sekunden zu den normalen Bedingungen zurück.

Gebrauch des Kühlschranks

Temperaturregelung

Die Temperatur dieses Faches wird durch Drehen des Wahlknopfes (F) eingestellt und kann zwischen + 2°C und + 8°C wechseln.

Die Temperatur wird automatisch geregelt und kann erhöht werden (wärmer) durch Drehen des Thermostatknopfes auf das Minimum ● oder verringert (kälter) durch das Drehen auf das Maximum. ●

Die richtige Einstellung erhält man, unter Berücksichtigung folgender, die Innentemperatur beeinflussender Faktoren:

- Raumtemperatur,
- Häufigkeit des Türöffnens,
- Menge der eingelagerten Lebensmittel,
- Aufstellung des Gerätes.

Es wird empfohlen den Wahlknopf in mittlerer Stellung zu lassen, um eine Innentemperatur von ca. +5°C zu erhalten.

Aktivierung der Funktionen

Bei jedem Drücken der Taste E aktivieren sich im Uhrzeigersinn folgende Funktionen:

Symbol 5: die Funktion Schnellgefrierung

Symbol 8: die Funktion Shopping

Symbol 7: die Funktion Minidac

Symbol 6: die Funktion Performance Optimization

Kein Symbol: normaler Betrieb

Mehrere Funktionen können nicht gleichzeitig aktiviert werden, um die Funktionen zu löschen, wird die Taste mehrmals gedrückt bis kein Bildsymbol mehr zu sehen ist.

Gerät abschalten

Wird die Taste "A" für mehr als 1 sec. gedrückt, schaltet sich das Gerät ab. Dabei wird statt der Temperatur ein "Count-down" -3 - 2 - 1 angezeigt.

Dann ist auch das Display ausgeschaltet.



Wichtig

Höchste Kälteeinstellung bei hoher Raumtemperatur und erheblicher Lebensmittelmenge kann fortdauernden Kühlschrank-Betrieb verursachen, dabei kann sich eine Reif- oder Eisschicht an der hinteren Innenwand bilden. In diesem Falle den Thermostatkopf auf wärmere Temperaturen stellen, damit das automatische Abtauen, mit folglich geringerem Stromverbrauch, gewährleistet werden kann.

Funktion Shopping

Soll eine grössere Menge warmer Lebensmittel, zum Beispiel nach dem Einkaufen, untergebracht werden, empfiehlt es sich, die Funktion Shopping zu aktivieren, um sie schneller zu kühlen und einen Temperaturanstieg der bereits im Kühlschrank befindlichen Speisen zu vermeiden.

Die Funktion Shopping wird durch Drücken der Taste E (falls nötig mehrmals) aktiviert, bis das entsprechende Bildsymbol  erscheint.

Nach ca. 6 Stunden schaltet sich die Funktion Shopping automatisch ab.

Während der Funktion Shopping aktiviert sich auch automatisch der Ventilator im Kühlschrankraum.

Anmerkung: der interne Ventilator im Kühlschrankraum wird auch dann automatisch aktiviert, wenn die Raumtemperatur hoch ist (38°C übersteigt), ohne das dabei die Funktion Shopping anläuft.

Die Funktion kann in jedem Moment durch Drücken der Taste E (siehe Paragraph „Aktivierung der Funktionen“) wieder abgestellt werden.

Hinweise zum richtigen Kühlen von Lebensmitteln und Getränken

Um die besten Leistungen des Kühlschranks zu erreichen, beachten Sie bitte folgendes:

- Keine warmen Speisen oder dampfenden Flüssigkeiten in den Kühlschrank einstellen.
- Geruchverbreitende Lebensmittel müssen abgedeckt oder eingewickelt werden.
- Die Lebensmittel müssen so eingelagert werden, daß die Kälte um sie frei zirkulieren kann.

Feuchteregulierung

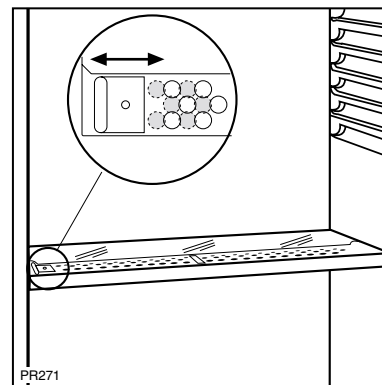
Vor der Abstellfläche über den Obst- und Gemüseschalen befindet sich bei einigen Modellen ein verstellbares Lüftungsgitter.

Die Öffnung der Lüftungsschlitze kann mit einem Schieber stufenlos reguliert werden.

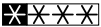
Schieber rechts: Lüftungsschlitze geöffnet.

Schieber links: Lüftungsschlitze geschlossen.

Bei geöffneten Lüftungsschlitzen stellt sich infolge stärkerer Luftzirkulation ein niedrigerer Feuchtegehalt der Luft in den Obst- und Gemüseschalen ein. Bei geschlossenen Lüftungsschlitzen bleibt der natürliche Feuchtegehalt der Lebensmittel in den Obst- und Gemüseschalen länger erhalten.



Gebrauch des Gefrierschranks

Dieses Gefrierabteil ist mit dem  «Viersterne-» Symbol versehen, was bedeutet, daß darin sowohl frische Lebensmittel eingefroren werden können als auch Tiefkühlkost langfristig gelagert werden kann.

Temperaturregelung

Die Temperatur dieses Faches wird durch Drehen des Wahlknopfes (B) eingestellt und kann zwischen -15°C und -24°C wechseln.

Die Temperatur wird automatisch geregelt und kann erhöht werden (wärmer) durch Drehen des Thermostatknopfes auf das Minimum ● oder verringert (kälter) durch das Drehen auf das Maximum. ●

Die richtige Einstellung erhält man, unter Berücksichtigung folgender, die Innentemperatur beeinflussender Faktoren:

- Raumtemperatur,
- Häufigkeit des Türöffnens,
- Menge der eingelagerten Lebensmittel,
- Aufstellung des Gerätes.

Es empfiehlt sich den Wahlknopf in mittlerer Stellung zu lassen, um eine Innentemperatur von ca. -18°C zu erhalten, die eine korrekte Einfrierung und Erhaltung der tiefgekühlten Speisen garantiert.

Einfrieren von frischen Lebensmitteln

Das Gefrierfach ist zum Einfrieren frischer Lebensmittel und zur langzeitigen Konservierung eingefrorener und tiefgekühlter Lebensmittel geeignet.

Die Höchstmenge der einzufrierenden Lebensmittel innerhalb 24 Stunden ist auf dem Typenschild angegeben.

Zum Einfrieren der auf dem „Typenschild“ angegebenen Lebensmittelmenge muss diese in direkten Kontakt mit der kühlenden Oberfläche kommen (Schubkasten oder Korb entfernen).

Beim Einfrieren in den Schubkästen oder Körben verringert sich die Höchstmenge leicht.

Die einzufrierenden Lebensmittel in das oberste Fach des Gefrierschranks legen, da hier der kälteste Punkt ist.

Um frische Lebensmittel einzufrieren, aktiviert man die Funktion Schnellgefrierung. Die Taste E (falls nötig mehrmals) drücken bis das entsprechende Bildsymbol

 erscheint.

Nach einem Zeitraum der Vorkühlung von 24 Stunden werden die Lebensmittel im Gefrierschrank untergebracht.

Der Gefriervorgang dauert 24 Stunden. Während dieses Zeitraums keine weiteren Lebensmittel zum Einfrieren einlegen.

Diese Funktion schaltet sich nach 54 Stunden selbsttätig ab.

Die einzufrierenden Speisen in das oberste Fach des Gefrierschranks legen, da hier der kälteste Punkt ist.

Die Funktion kann in jedem Moment durch Drücken der Taste E (siehe Paragraph „Aktivierung der Funktionen“) wieder abgestellt werden.

Aufbewahrung der Tiefkühlkost

Nach einem längeren Stillstand oder bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes, vor Unterbringung der Lebensmittel mindestens 12 Stunden warten.

Um optimale Leistungen des Gerätes zu erhalten, sich vergewissern, sollen große Mengen an Lebensmitteln eingelagert werden, können alle Laden oder Körbe herausgenommen (mit Ausnahme von der letzten niedrigen Lade) und die Lebensmittel direkt auf den gekühlten Abstellflächen untergebracht werden. Darauf achten, das max. Fassungsvermögen  nicht zu überschreiten, das seitlich des Abteils angegeben ist (wo vorgesehen).



Wichtig

Unbeabsichtigt aufgetaute Lebensmittel, beispielsweise wegen Stromausfall, müssen, wenn der Betrieb für länger als die in der Tabelle technische Daten unter der Position „Lagerzeit bei Störung“ angegebene Dauer unterbrochen ist, kurzfristig verbraucht oder sofort gekocht und erneut eingefroren werden (nach Abkühlung).

Funktion Performance Optimization

Die Funktion Performance Optimization wird durch Drücken der Taste E (falls nötig mehrmals) aktiviert, bis das entsprechende Bildsymbol  sichtbar wird und die waagrechten, sich bewegenden Linien erscheinen.

Unter dieser Bedingung die gewählten Temperaturen stellen sich automatisch auf die optimalsten Bedingungen zur Lebensmittelkonservierung ein, solange diese Funktion aktiv ist, haben daher eventuelle Verstellungen der Wahlknöpfe keine Auswirkung.

Die Funktion kann in jedem Moment durch Drücken der Taste E (siehe Paragraph „Aktivierung der Funktionen“) abgestellt werden.

Alarm Übertemperatur

Ein Temperaturanstieg im Gefrierfach (z.B. Stromausfall) wird angezeigt durch:

- die Temperatur blinkt;
- Gefrierfach blinkt (Symbol 2);
- Display rot beleuchtet;
- Summton.

Bei Rücksetzung in normale Bedingungen:

- das akustische Signal verstummt;
- der Temperaturwert blinkt weiter;
- das Display bleibt rot beleuchtet.

Beim Drücken der Taste Deaktivierung des Alarms E erscheint auf der Anzeige 4 für 5 Sekunden die im Fach erreichte Höchsttemperatur, das Blinken und die rote Beleuchtung des Displays erlöschen.

Während der Alarmphase kann der Summton durch Drücken der Taste E abgestellt werden, das Display bleibt bis zur Wiederherstellung der normalen Betriebsbedingungen rot.

Eiswürfelbereitung

Das Gerät hat eine oder mehrere Eiswürfelschalen, welche mit Wasser aufgefüllt in das Gefrierfach gestellt werden.

Bitte zur Entnahme der Eiswürfelschalen keine Metallgegenstände benutzen!

Auftauen

Die eingefrorenen oder tiefgekühlten Lebensmittel sollten vor dem Gebrauch aufgetaut werden, indem man sie am besten im Kühlabteil oder je nach der zur Verfügung stehenden Zeit bei Raumtemperatur auftaut. Kleine Stücke können eingefroren gekocht werden. Selbstverständlich verlängert sich dabei die Kochzeit.

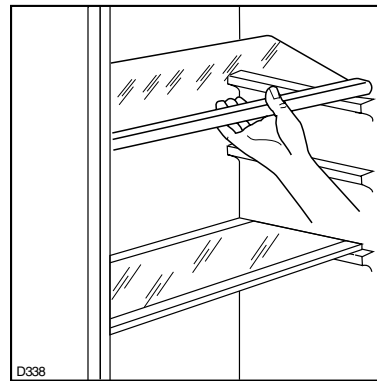
Kälteakkus

Im Gefrierschrank sind ein oder mehrere Kälteakkus (eutektische Masse) vorgesehen, die eine Verlängerung der Aufbewahrungszeit des Gefriergutes bei eventuellem Stromausfall oder Störung ermöglicht.

Höhenverstellbare Abstellregale

Der Abstand zwischen den verschiedenen Abstellregalen kann je nach Wunsch geändert werden. Dazu die Regale herausnehmen und auf das gewünschte Niveau einsetzen.

Zum besseren Raumnutzung können die vorderen Halbschalen auf die rückwärtigen hinaufgelegt werden.

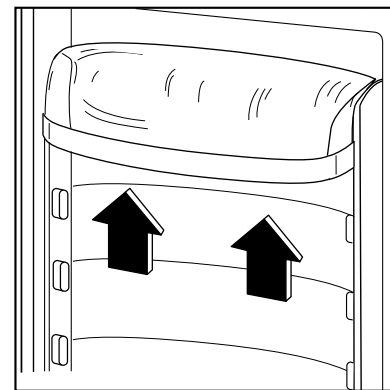


Höhenverstellung der Innentürablagen

Zur Einlagerung von Lebensmittel-Packungen verschiedener Größe, sind die Abstellregale der Innentür höhenverstellbar.

Hierzu wie folgt vorgehen:

das Abstellregal stufenweise in Pfeilrichtung drücken bis es frei wird; dann in der gewünschten Höhe wieder anbringen.



Luftaustausch

Der Kühlschrankraum ist mit einem speziellen Gebläse D.A.C. (Dynamic Air Cooling) ausgerüstet, das durch die Taste E (falls nötig, mehrmals drücken) aktiviert wird, es erscheint das Bildsymbol

 und die grüne, eingeschaltete Betriebsanzeige (Abb. 1) bedeutet, dass das Gebläse eingeschaltet ist.

Der Einsatz des Gebläses (D.A.C.) empfiehlt sich, wenn die Raumtemperatur 28° C übersteigt.

Diese Vorrichtung erlaubt eine schnelle Kühlung der Lebensmittel und eine bessere, gleichmäßige Temperatur im Fachinnern.

Das spezielle Gebläse D.A.C. (Dynamic Air Cooling) kann bei einer Temperatur von über 38°C oder bei eingeschalteter Shopping-Funktion automatisch aktiviert werden.

Die Funktion kann in jedem Moment durch Drücken der Taste E (siehe Paragraph „Aktivierung der Funktionen“) abgestellt werden.

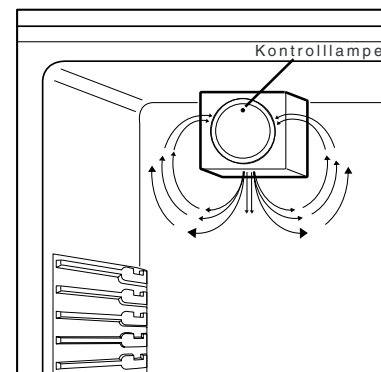


Fig. 1

Tips für das Kühlen

Nachstehend einige praktische Ratschläge:

Fleisch (alle Sorten) in Plastikfolie einpacken und auf die Glasplatte, die sich über der Gemüseschale (über den Gemüseschalen) befindet, legen.

In dieser Lage kann das Fleisch längstens 1-2 Tage aufbewahrt werden.

Gekochte Nahrungsmittel, kalte Platten, usw. zugedeckt aufbewahren. Sie können auf jeden beliebigen Rost gelegt werden.

Obst und Gemüse: nach vorherigem Säubern und Waschen in der Gemüseschale (in den Gemüseschalen) aufbewahren.

Butter und Käse: in speziellen Behältern aufbewahren oder in Alu- bzw. Plastikfolie einpacken, um den Kontakt mit der Luft zu vermeiden.

Milch in Flaschen: gut verschlossen auf die Konsol der Innentür stellen.

Wenn Bananen, Kartoffeln, Zwiebeln und Knoblauch nicht verpackt sind, sollen sie nicht in den Kühlschrank gegeben werden.

Tips für das Einfrieren

Für ein einwandfreies Einfrieren der Lebensmittel geben wir folgende Ratschläge:

- Das Gefriervermögen des Gefrierabteils (in 24 Std.) kann auf dem Typenschild abgelesen werden.
- Der Gefriervorgang dauert ca. 24 Stunden. In dieser Zeit sollte keine zusätzliche Ware in das Gefrierabteil eingelegt werden.
- Nur erstklassige, frische und gut gesäuberte Produkte einfrieren.
- Die Nahrungsmittel vor dem Einfrieren in kleine Portionen einteilen, damit der Gefriervorgang beschleunigt wird; dies ermöglicht das spätere Auftauen von kleineren Portionen.
- Die Lebensmittel in Alu- oder Polyäthylenfolien luftdicht verpacken.
- Es soll vermieden werden, daß die einzufrierenden Lebensmittel mit den bereits eingefrorenen in Berührung kommen, um eine Wärmeübertragung an diese zu verhindern.
- Es ist zu beachten, daß mageres Fleisch besser und länger haltbar ist. Fetthaltiges Fleisch hat eine geringere Lagerzeit. Ferner reduziert Salz die Haltbarkeitsdauer.

- Speiseeis, direkt aus dem Gefrierfach genommen, kann Kälte-Brandwunden verursachen.
- Es ist empfehlenswert, auf der Verpackung das Einfrierdatum zu notieren, damit die Aufbewahrungszeit eingehalten werden kann.
- Die Symbole auf den Schubladen zeigen unterschiedliche Arten von Tiefkühlgut.
Die Zahlen geben für die jeweilige Art von Tiefkühlgut die Lagerzeit in Monaten an. Ob der obere oder der untere Wert der angegebenen Lagerzeiten gültig ist, hängt von der Qualität der Lebensmittel und deren Vorbehandlung vor dem Einfrieren ab.
- **Es sollten keine kohlenensäurehaltigen Getränke in das Gefrierfach eingestellt werden, da sie explodieren können.**

Tips für Tiefkühlkost

Um optimale Leistungen des Gerätes zu erhalten, sich vergewissern,

- daß die Tiefkühlkost beim Verkäufer gut aufbewahrt wurde
- daß der Transport vom Verkäufer zum Verbraucher in kurzer Zeit erfolgt.
- Tür so wenig wie möglich öffnen und nicht offen lassen.
- Einmal aufgetaute Lebensmittel verderben schnell und können kein ein zweites Mal eingefroren werden.
- Das Haltbarkeitsdatum auf der Tiefkühlkostverpackung sollte nicht überschritten werden.

WARTUNG



Vor jeder Reinigungsarbeit immer den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Achtung

Dieses Gerät enthält im Kältekreislauf Kohlenwasserstoff. Aus diesem Grund darf die Wartung und das Nachfüllen ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Regelmäßige Reinigung

Benutzen Sie nie Metallgegenstände um das Gerät zu reinigen, da es beschädigt werden könnte. Den Innenraum mit lauwarmem Wasser und Natron reinigen.

Gut nachwaschen und sorgfältig trocknen.

Den Kondensator und den Motorkompressor mit einer Bürste oder einem Staubsauger reinigen. Dies begünstigt den guten Betrieb mit folglichem Stromersparnis.

Innenlampe

Um die Lampe zu wechseln, drücken die hintere Kupplung und gleichzeitig nehmen die Abdeckung in der Pfeil-Richtung heraus.



Ersetzen durch eine neue Birne gleicher Leistung (die maximale Leistung ist am Leuchtkörper angegeben).

Stillstandszeiten

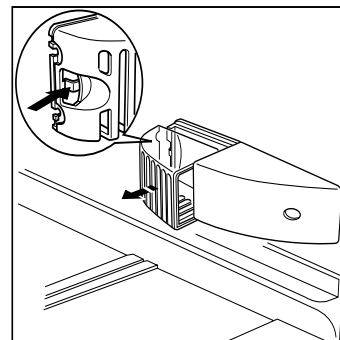
Bei längerem Stillstand des Gerätes, müssen Sie folgendermaßen vorgehen:

den Stecker aus der Steckdose ziehen;

alle Lebensmittel herausnehmen;

Gerät abtauen, Innenraum und Zubehöerteile reinigen;

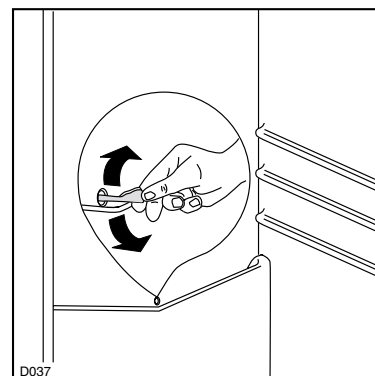
die Türen offen lassen, um im Innern eine gute Luftzirkulation zu gewährleisten und somit Geruchsbildung zu vermeiden.



Abtauen

Die sich auf dem Verdampfer des Kühlschranks bildende Reifschicht taut jedesmal in den Stillstandszeiten des Motorkompressors von selbst ab. Das Tauwasser läuft durch eine Rinne in eine Plastikschiene auf der Rückseite des Gerätes (über dem Kompressor) und verdunstet dort.

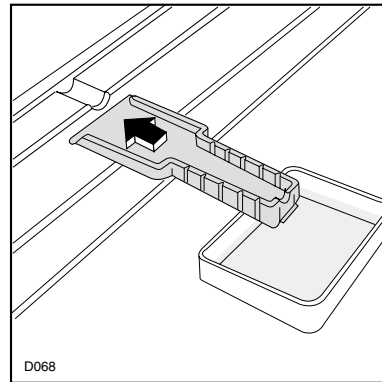
Wir empfehlen, das in der Mitte der Abtauwasserrinne des Kühlraumes befindliche Ablaufloch für das Abtauwasser regelmäßig zu reinigen, um zu vermeiden, daß das Abtauwasser auf die eingelagerten Lebensmittel tropft. Verwenden Sie den dafür vorgesehenen Reiniger, der sich schon im Ablaufloch befindet.



Die sich im Gefrierfach bildende Reifschicht soll, sobald diese eine Stärke von 4 mm erreicht hat, mit dem mitgelieferten Plastischaber abgekratzt werden. Während dieses Vorganges ist es nicht nötig, das Gerät auszuschalten und die Nahrungsmittel herauszunehmen.

Wenn sich jedoch eine dicke Eisschicht bildet, muß man vollkommen abtauen. Um ein vollständiges Abtauen durchzuführen, geht man wie folgt vor:

1. Den Thermostatknopf auf «■» einstellen oder den Stecker aus der Steckdose herausziehen.
2. Die eventuell im Frosterfach liegenden Lebensmittel herausnehmen, sie in Zeitungspapier einwickeln und sehr kühl aufbewahren.
3. Die Tür offen lassen und den Plastischaber, der als Rinne dient, am vorgesehenen Platz einsetzen, sodaß das Abtauwasser in ein geeignetes, darunter gestelltes Gefäß fließen kann.
4. Nach beendetem Abtauprozeß das Fach gut trocknen. Plastischaber für späteren Gebrauch aufbewahren.
5. Den Thermostatknopf wieder in die gewünschte Stellung drehen bzw. den Stecker wieder einstecken.
6. Nachdem das Gerät für 2-3 Std. in Betrieb genommen wurde, können tiefgefrorene Lebensmittel darin zurückgelegt



Achtung:

Benutzen Sie niemals Metallgegenstände, um die Reifschicht abzukratzen, damit eine Beschädigungen des Gerätes vermieden werden kann.

Benutzen Sie kein mechanisches oder anderes Mittel für einen schnelleren Abtauprozeß mit Ausnahme der vom Hersteller empfohlenen.

Ein Temperaturanstieg der Tiefkühlkost während des Abtauens könnte die Aufbewahrungsdauer verkürzen.

STÖRUNGEN

Falls das Gerät Störungen aufweisen sollte, überprüfen Sie zuerst folgendes:

- Steckt der Netzstecker in der Steckdose?
- Befindet sich der Hauptschalter der elektrischen Anlage in der richtigen Stellung?
- Ist die Stromzufuhr unterbrochen?
- Befindet sich der Thermostatkopf in richtiger Stellung?
- Wasserpfütze auf dem Boden des Kühlfaches:
- Abtauwasserloch verstopft? (siehe Abschnitt "Abtauen")

Sollten Sie nach o.e. Prüfungen zu keinem Resultat kommen, so wenden Sie sich bitte an unseren nächsten Kundendienst.

Um ein rasches Beheben des Schadens zu ermöglichen, ist es beim Anruf an den Kundendienst notwendig, die Modell- und Seriennummer anzugeben, die Sie dem Garantieschein oder dem Typenschild (– linke Seite – unten) entnehmen können.

TECHNISCHE DATEN

Nutzzinhalt des Kühlschranks in Liter	210
Nutzzinhalt des Gefrierschranks in Liter	70
Energieverbrauch in kWh/24h	0,57
Energieverbrauch in kWh/Jahr	208
Gefrierleistung kg/24h	13
Lagerzeit bei Störung -18°/-9°C in h	24

Die Technische Daten können Sie auf dem Typenschild feststellen. Das Typenschild befindet sich links unten an der Seitewand.

INSTALLATION

Aufstellung

Das Gerät sollte nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern oder Öfen aufgestellt und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden. Die beste Leistung erzielt man erfahrungsgemäß bei Raumtemperaturen

Für den Einbau bitte den entsprechenden Abschnitt durchlesen.

ACHTUNG!

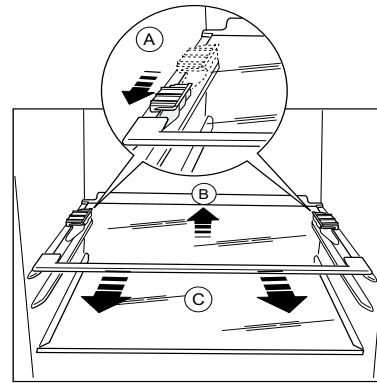
Es muß möglich sein, das Gerät vom Netz zu trennen; nach der Installation muß die Steckdose daher zugänglich bleiben.

Transportsicherungen

Ihr Gerät ist mit Transportsicherung versehen, die die Ablage während des Transportes sichern.

Entfernen Sie diese wie folgt:

die Transportsicherungen zunächst entlang der Glasplattenkante so weit wie möglich nach vorne ziehen, Glasplatte hinten hochheben, in Pfeilrichtung ziehen bis sich das Glas löst und die Sicherungen entfernen.



Elektrischer Anschluß

Bevor Sie den Stecker in die Steckdose einstecken, überprüfen Sie bitte, daß die auf dem Typenschild des Gerätes angegebene Spannung sowie Frequenz mit dem Anschlußwert des Hauses übereinstimmen. Eine Abweichung von $\pm 6\%$ von der Nominalspannung ist zulässig. Für die Anpassung des Gerätes an andere Spannungen muß ein Spartransformator angemessener Leistung vorgeschaltet werden.

Das Gerät muß unbedingt vorschriftsmäßig geerdet werden. Zu diesem Zweck ist der Stecker des Speisekabels mit dem dafür vorgesehenen Kontakt versehen. Sollte die Netzleitung im Haus nicht mit einer Erdleitung versehen sein, so muß das Gerät an eine getrennte Erdleitung vorschriftsmäßig und unter Hinzuziehung eines Fachmanns angeschlossen werden.

Die Erzeugerfirma lehnt jede Verantwortung ab, falls diese Unfallverhütungsvorschrift nicht beachtet wird.

Dieses Gerät entspricht der folgende EWG Richtlinie:

CE - 87/308 EWG vom 2.6.87 (Deutschland-Ausführung) bzw. der ÖVE-Richtlinie Nr. F 61/84 (Österreich-Ausführung) bezüglich Funkentstörung.

- 73/23 EWG vom 19/02/73 (Niederspannung) und folgende Änderungen;

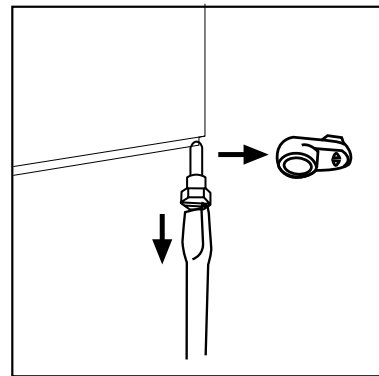
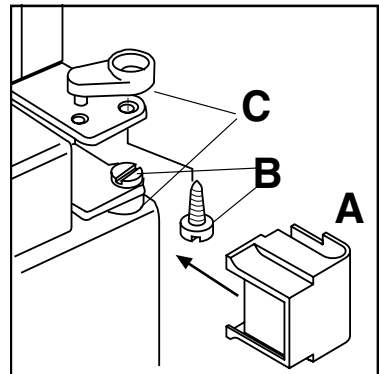
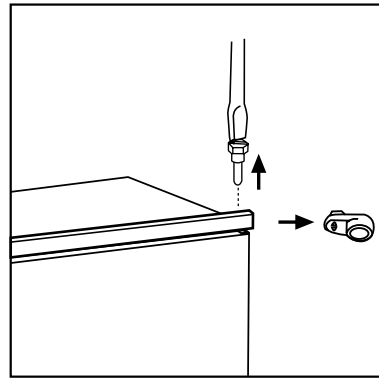
- 89/336 EWG vom 03/05/89 (Elektromagnetische Verträglichkeit) und folgende Änderungen.

Türanschlagwechsel



Das Gerät wird mit Türanschlag von rechts geliefert. Falls einen Türanschlag links erfordert wird; gehen Sie wie folgt vor bevor Sie das Gerät einbauen.

1. Obere Scharnierstift abschrauben und Kunststoffteil entfernen.
2. Obere Tür abnehmen.
3. Scharnierabdeckung (A) abnehmen. Scharnierstifte (B) und Kunststoffteile (C) abschrauben und auf mittlere Scharnier der gegenüberliegenden Seite wieder anschrauben. Scharnierabdeckung (A) aufstecken.
4. Obere Tür wieder einsetzen.
5. Oberen Scharnierstift mit den Kunststoffteil und auf gegenüberliegende Seite wieder anmontieren.
5. Untere Scharnierstift abschrauben und Kunststoffteil entfernen und auf gegenüberliegende Seite wieder anmontieren.



Montageanleitung für den integrierten Einbau

Nischenmaße

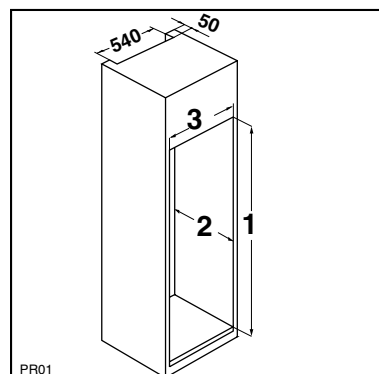
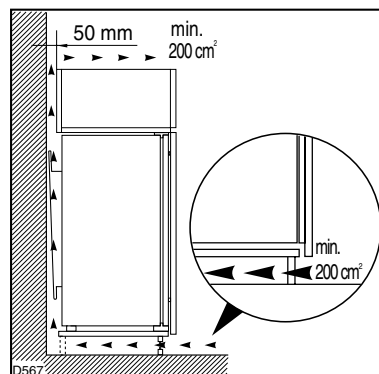
Höhe	(1)	1780 mm
Tiefe	(2)	550 mm
Breite	(3)	560 mm

Aus Gründen der Sicherheit muß eine Mindestbelüftung gesichert sein, wie aus der Abb.hervorgeht.

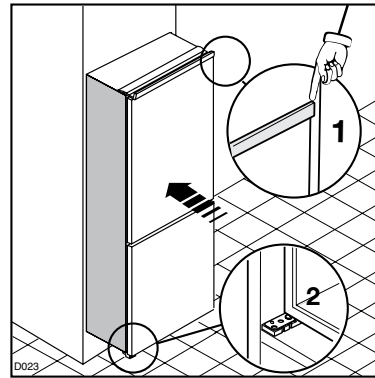
Achtung: Die Ventilations - Öffnungen müssen immer saubergehalten werden.

Ferner ist auch am hinteren Einbauschrankteil ein Lüftungskamin mit filgenden Massen notwendig:

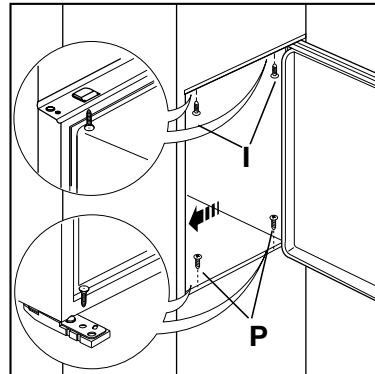
Tiefe	50 mm
Breite	540 mm



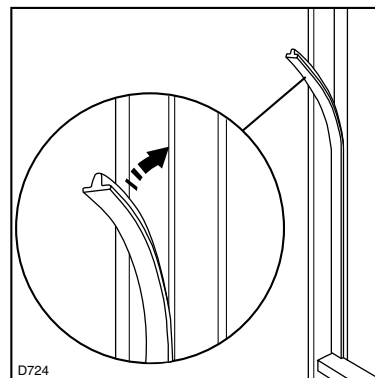
Gerät in die Nische einschieben, bis die Anschlagleiste (1) oben am Möbel anliegt und die vordere Kante des Scharniers mit der Türöffnungsseite bündig an der Nischenseitenwand ansteht (2).



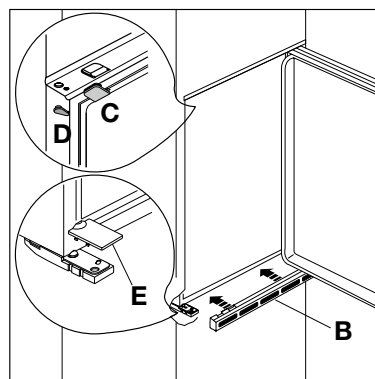
Gerät mit den 4 beiliegenden Schrauben befestigen.
(I = kurz) (P = lang)



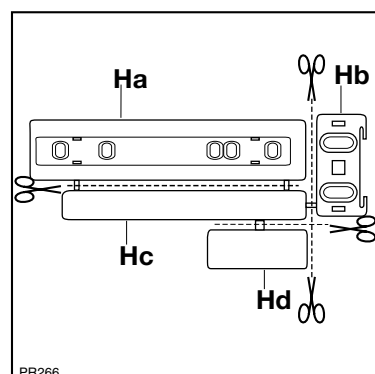
Fugenabdeckprofiloben um die Winkeldicke ausschneiden und zwischen Gerät und Möbelseitenwand eindrücken.



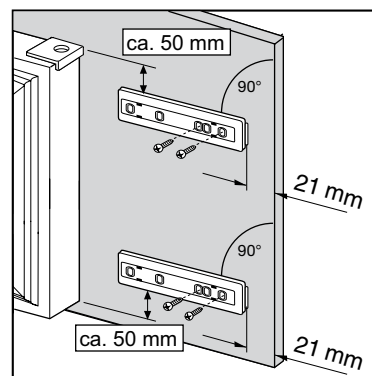
In die Befestigungs- und Scharnierlöcher beiliegende Abdeckkappen (C-D) eindrücken.
Belüftungsgitter (B) und Scharnierabdeckung (E) aufstecken.



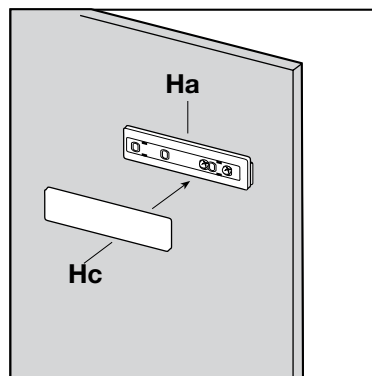
Die Teile Ha, Hb, Hc, Hd abnehmen, wie in der Abb. gezeigt wird.



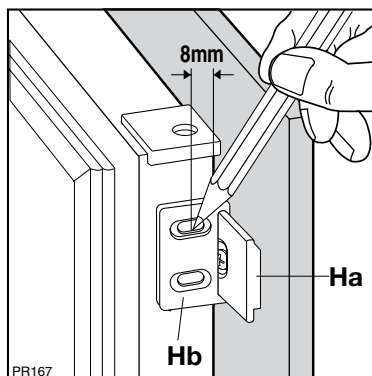
Die Schiene (Ha) auf der Innenseite der Möbeltür oben und unten auflegen (siehe Abb.) und die Position der äußeren Bohrlöcher anzeichnen. Nachdem die Löcher gebohrt wurden, die Schiene mit den mitgelieferten Schrauben befestigen.



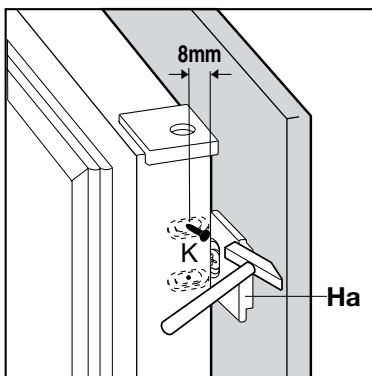
Die Abdeckung (Hc) in die Schiene (Ha) eindrücken, bis sie einrastet.



Gerätetür und Möbeltür auf ca. 90° öffnen. Den Winkel (Hb) in die Schiene (Ha) einsetzen. Gerätetür und Möbeltür zusammenhalten und die Bohrlöcher anzeichnen (siehe Abb.).



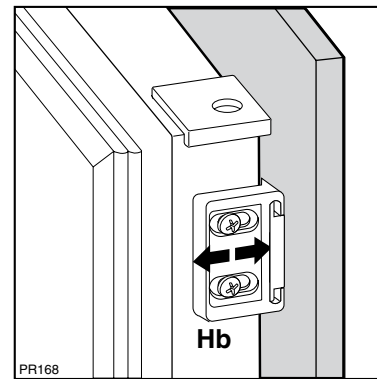
Die Winkeleisen entfernen und 8 mm vom äusseren Rand der Tür mit dem Nagel (K) kennzeichnen.



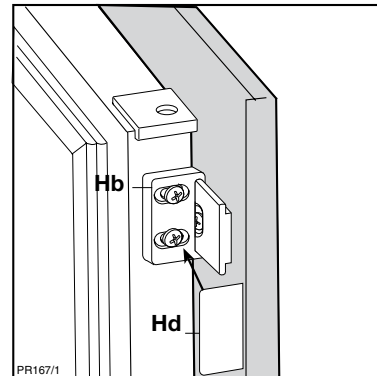
Den Winkel wieder auf der Schiene anbringen und mit den mitgelieferten Schrauben befestigen.

Für eine allfällig notwendige Ausrichtung der Möbeltür, den Spielraum der Langlöcher nutzen.

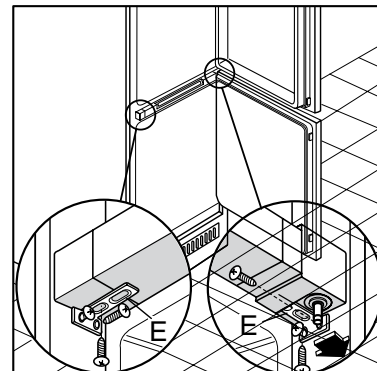
Nach Beendigung der Arbeiten den einwandfreien Verschluß der Gerätetür überprüfen.



Die Abdeckung (Hd) in die Schiene (Hb) eindrücken, bis sie einrastet.



Das Gerät ist mit 2 Winkeln (E) ausgestattet. Diese sind zur seitlichen Befestigung des Gerätes am Möbel zu verwenden.



Vergewissern Sie sich nach Ausführung des Anschlagwechsels der Türen, daß alle Schrauben fest angezogen sind und überprüfen Sie auch, ob die Magnetdichtung am Möbel perfekt anliegt. Bei einer niedrigen Raumtemperatur (z.B. im Winter) kann es vorkommen, dass die Dichtung nicht perfekt am Schrank haftet. Die Wiederherstellung der Dichtung erfolgt automatisch nach gewisser Zeit. Wollen Sie aber diesen Prozess beschleunigen, so genügt es die Dichtung mit einem Fön zu erwärmen.

PER L'UTENTE



Avvertenze

Queste sono avvertenze di sicurezza. La preghiamo quindi di leggerle attentamente prima d'installare e di utilizzare l'apparecchio.

Consigliamo di conservare questo libretto per future consultazioni e di fornirlo all'eventuale futuro proprietario.

Uso domestico

- I frigoriferi e/o congelatori domestici sono destinati unicamente alla conservazione e/o congelazione degli alimenti.
- Questo apparecchio non deve essere utilizzato da persone (e bambini) con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali o prive dell'esperienza e delle nozioni necessarie, salvo i casi in cui agiscano sotto sorveglianza o siano stati opportunamente istruiti sull'uso di tale apparecchio da persone responsabili per la loro sicurezza. Evitare che i bambini utilizzino l'apparecchio in modo improprio.
- Controllare prima dell'installazione che l'apparecchiatura non sia danneggiata. In caso di danno chiamare il rivenditore.
- Mai riparare l'apparecchiatura da soli. Le

riparazioni effettuate da persone non competenti possono provocare dei danni. Contattare il Centro di Assistenza più vicino ed esigere solo ricambi originali.

- Non introdurre apparecchi elettrici all'interno dell'apparecchiatura (ad es. gelatiera).
- Dopo l'installazione assicurarsi che il cavo di alimentazione non si trovi sotto l'apparecchiatura.

Sicurezza bambini

- I componenti dell'imballaggio (es. sacchi, pellicole, polistirolo) possono essere pericolosi per i bambini. Pericolo di soffocamento!
- In caso di smaltimento dell'apparecchiatura tagliare il cavo di alimentazione e rendere la chiusura porta inservibile, in modo che i bambini non possano rimanere chiusi nell'apparecchiatura.

Guida all'uso del libretto istruzioni

I seguenti simboli guideranno nella lettura del libretto:



Informazioni legate alla sicurezza nell'uso dell'apparecchiatura



Consigli per l'uso corretto dell'apparecchiatura e per ottenerne le migliori prestazioni.



Informazioni legate alla protezione dell'ambiente



Smaltimento

Materiali di imballaggio

- I materiali contrassegnati dal simbolo  sono riciclabili.
 - >PE<=politilene
 - >PS<=polistirolo
 - >PP<=polipropilene

Tutti i materiali d'imballaggio sono riciclabili. Informazioni sui centri di raccolta vengono forniti dall'autorità comunale.

Smaltimento di apparecchi vecchi



Il simbolo  sul prodotto o sulla confezione indica che il prodotto non deve essere considerato come un normale rifiuto domestico, ma deve essere portato nel punto di raccolta appropriato per il riciclaggio di apparecchiature elettriche ed elettroniche.

Provvedendo a smaltire questo prodotto in modo appropriato, si contribuisce a evitare potenziali conseguenze negative per l'ambiente e per la salute, che potrebbero derivare da uno smaltimento inadeguato del prodotto. Per informazioni più dettagliate sul riciclaggio di questo prodotto, contattare l'ufficio comunale, il servizio locale di smaltimento rifiuti o il negozio in cui è stato acquistato il prodotto.



Protezione dell'ambiente

Questa apparecchiatura non contiene, nel circuito refrigerante e nell'isolamento, gas refrigeranti nocivi per l'ozono. L'apparecchiatura non deve essere smaltita con rifiuti urbani e rottami. Deve essere evitato il danneggiamento del circuito refrigerante, soprattutto nella parte posteriore vicino al condensatore grigliato. Informazioni sui centri di raccolta vengono forniti dall'autorità comunale.

Indice

Per l'utente	20	Manutenzione	29
Avvertenze	20	Sbrinamento	29
Smaltimento	20	Pulizia	29
Protezione dell'ambiente	20	Lampada di illuminazione	30
Prima della messa in funzione	22	Se qualcosa non va	30
Pulizia delle parti interne	22	Dati tecnici	30
Uso	22	Per l'installatore	30
Pannello comandi	22	Avvertenze	30
Display	22	Installazione	31
Funzionamento	23	Posizionamento	31
Visualizzazione delle temperature	23	Fermi-ripiani	31
Attivazione delle funzioni	23	Collegamento elettrico	31
Spegnimento	23	Reversibilità delle porte	32
Vano frigorifero	24	Istruzioni per l'incasso integrale	32
Uso del vano frigorifero	24		
Regolazione della temperatura	24		
Refrigerazione dei cibi	24		
Funzione Shopping	24		
Vano congelatore	25		
Uso del vano congelatore	25		
Regolazione della temperatura	25		
Congelazione dei cibi freschi	25		
Conservazione dei cibi surgelati	25		
Funzione Performance optimization	26		
Scongelazione	26		
Masse eutettiche	26		
Allarme Sovratemperatura	26		
Accessori vano frigorifero	26		
Ripiani e mensole	26		
Controllo dell'umidità	27		
Ricircolo dell'aria	27		
Accessori vano congelatore	27		
Cubetti di ghiaccio	27		
Consigli pratici	28		
Consigli per la refrigerazione	28		
Consigli per la congelazione e per la conservazione dei surgelati	28		
Consigli per il risparmio energetico	28		

Prima della messa in funzione



Lasciare l'apparecchiatura in posizione verticale almeno 2 ore prima di metterla in funzione per dar modo all'olio di refluire nel compressore.

Pulizia delle parti interne

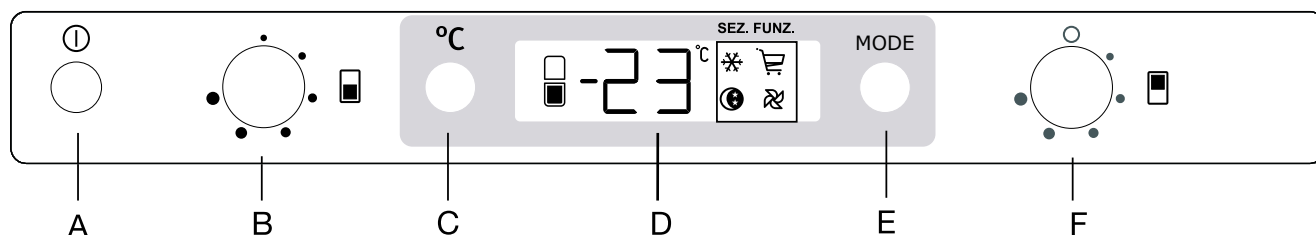
Prima dell'uso e del collegamento elettrico pulire tutte le parti interne con acqua tiepida e sapone neutro o bicarbonato di sodio.

Uso



Non usare detersivi nè polveri abrasive che sono dannose alle finiture.

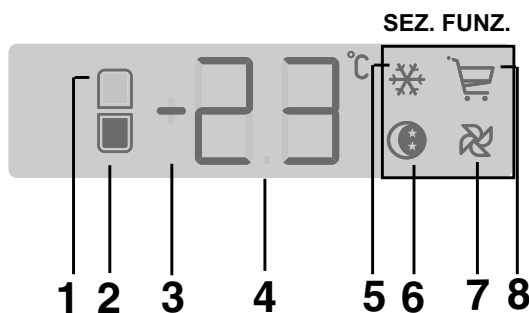
Pannello di controllo



- A - Tasto di accensione / spegnimento dell'apparecchiatura
- B - Manopola di regolazione della temperatura congelatore
- C - Tasto di visualizzazione delle temperature

- D - Display di visualizzazione temperature e funzioni
- E - Tasto di attivazione delle funzioni / reset allarme
- F - Manopola di regolazione della temperatura frigo

DISPLAY



- 1. Se acceso, indica che la temperatura visualizzata e' la temp. del vano frigorifero;
se lampeggia indica che l'allarme e' relativo al vano corrispondente
- 2. Se acceso, indica che la temperatura visualizzata e' la temp. del vano congelatore;
se lampeggia indica che l'allarme e' relativo al vano corrispondente
- 3. Indicatore di temperatura positiva o negativa
- 4. Indicatore della temperatura
- 5. Se acceso, indica che e' attiva la funzione di congelamento rapido
- 6. Se acceso indica che e' attiva la funzione di Performance optimization
- 7. Se acceso indica che e' acceso il minidac
- 8. Se acceso indica che e' attiva la funzione shopping

Funzionamento

Dopo aver inserito la spina nella presa di corrente, se il display non è illuminato premere il tasto (A), accensione apparecchiatura.

Appena accesa l'apparecchiatura, si avranno le seguenti segnalazioni sul pannello comandi:

- Il simbolo (3) sarà positivo ad indicare che la temperatura è positiva.
- la temperatura lampeggia, il fondo del display è rosso e si sente un suono (cicalino). Premere il tasto (E) ed il suono si spegne (vedi anche paragrafo "allarme sovratemperatura").

Ruotando le manopole il display lampeggia visualizzando la temperatura desiderata. Per una corretta conservazione dei cibi è consigliabile impostare le seguenti temperature ;

+5°C nel frigorifero

-18°C nel congelatore.



Importante

Se la porta rimane aperta per più di 7 minuti, la lampada di illuminazione interna verrà spenta elettronicamente; in seguito il funzionamento della lampada sarà ripristinato dalla riapertura e chiusura della porta stessa.

Visualizzazione delle temperature

In condizioni normali il display visualizza la temperatura congelatore (simbolo 2) .

Ogni volta che si preme il tasto C, il display visualizza in sequenza :

1. si illumina il simbolo 1 e l'indicatore 4 visualizza la temperatura del vano frigo;
2. si illumina il simbolo 2 e l'indicatore 4 visualizza la temperatura del vano congelatore;

Comunque dopo 10 secondi il display ritorna nelle condizioni normali.

Attivazione delle funzioni

Ogni volta che si preme il tasto E si attivano in senso orario le seguenti funzioni :

Simbolo 5 : la funzione di congelamento rapido

Simbolo 8 : la funzione shopping

Simbolo 7 : la funzione di minidac

Simbolo 6 : la funzione di Performance optimization

Nessun Simbolo : funzionamento normale

Non possono essere attivate più funzioni contemporaneamente, per disattivare le funzioni premere più volte il tasto finché non compare nessuna icona.

Spegnimento

Lo spegnimento si ottiene tenendo premuto il tasto (A) per più di un 1 secondo. Dopo di ciò verrà segnalato un conto alla rovescia della temperatura da -3 -2 -1 .

Quando si spegne l'apparecchiatura si spegne anche il display (D).

Uso del vano frigorifero

Regolazione della temperatura

La temperatura di questo scomparto può essere regolata ruotando la manopola (F), e può variare tra circa + 2°C e + 8°C.

Quando la manopola viene ruotata il display lampeggia visualizzando la temperatura desiderata. Dopo aver impostato la temperatura desiderata, se non si ruota la manopola entro 5 secondi, verrà visualizzata la temperatura del vano congelatore.

La temperatura è regolata automaticamente e può essere aumentata (meno freddo) ruotando la manopola verso i ● più piccoli oppure diminuita (più freddo) ruotandola verso i ● più grandi.

La posizione corretta, comunque, va individuata tenendo conto che la temperatura interna dipende da questi fattori:

- La temperatura ambiente
- La frequenza di apertura delle porte
- La quantità di alimenti conservati
- La collocazione dell'apparecchio

Per lo spegnimento del vano frigorifero ruotare la manopola (F) in senso antiorario fino alla posizione «O». In tale posizione per 5 secondi viene visualizzata la scritta "OF".

Il vano freezer continuerà ad operare.

Nel momento in cui si spegne il vano frigo, l'unica temperatura visualizzata è quella del congelatore. (In corrispondenza del vano frigo comparirà la scritta "OF"). In tale condizione non è possibile attivare le funzioni minidac, shopping e la lampada vano frigo rimarrà spenta.



Importante

Sulle posizioni di massimo freddo, con temperatura ambiente elevata, ed una notevole quantità di alimenti, il funzionamento può essere continuo, con formazione di brina o ghiaccio sulla parete posteriore della cella. In tal caso è necessario ruotare la manopola su una posizione di minor freddo, in modo da consentire lo sbrinamento automatico e, di conseguenza, un minor consumo di energia elettrica.

Funzione Shopping

Se si deve introdurre una gran quantità di cibi caldi, ad esempio dopo aver fatto la spesa, si consiglia di attivare la funzione Shopping per raffreddarli più velocemente e per evitare un innalzamento della temperatura degli altri alimenti già contenuti nel frigorifero.

La funzione shopping si attiva premendo il tasto E (se necessario più volte) finché non appare l'icona

corrispondente 

La funzione shopping si spegne automaticamente dopo circa 6 ore.

Durante la funzione shopping si attiva automaticamente anche il ventilatore interno del vano frigorifero.

Nota: il ventilatore interno del vano frigorifero si attiva automaticamente anche quando la temperatura ambiente è elevata (supera i 38°C), sebbene non sia attiva la funzione shopping.

È possibile disattivare la funzione in ogni momento premendo il tasto E (vedi paragrafo "Attivazione delle Funzioni").

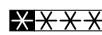
Refrigerazione dei cibi

Per utilizzare nel modo migliore lo scomparto refrigerante è necessario:

- non introdurre nella cella vivande calde;
- coprire o avvolgere gli alimenti, specie se contengono aromi;
- disporre gli alimenti in modo che l'aria possa circolare liberamente attorno ad essi.

Uso del vano congelatore

Il congelatore è contraddistinto dal simbolo

 il quale indica che esso è adatto alla congelazione di cibi freschi e alla conservazione, a lungo termine, di cibi congelati e surgelati.

Regolazione della temperatura

La temperatura di questo scomparto può essere regolata ruotando la manopola (B), e può variare tra circa -15°C e -24°C.

Quando la manopola viene ruotata il display lampeggia visualizzando la temperatura desiderata. Dopo aver impostato la temperatura desiderata, se non si ruota la manopola entro 5 secondi, verrà visualizzata la temperatura del vano congelatore.

La temperatura è regolata automaticamente e può essere aumentata (meno freddo) ruotando la manopola verso i ● più piccoli oppure diminuita (più freddo) ruotandola verso i ● più grandi.

La posizione corretta, comunque, va individuata tenendo conto che la temperatura interna dipende da questi fattori:

- La temperatura ambiente
- La frequenza di apertura delle porte
- La quantità di alimenti conservati
- La collocazione dell'apparecchio

Si suggerisce di impostare la manopola nella posizione intermedia per avere una temperatura interna di circa -18°C, che garantisce un corretto congelamento e mantenimento dei cibi surgelati.

Congelazione dei cibi freschi

Lo scomparto congelatore è adatto alla congelazione di cibi freschi e alla conservazione a lungo termine di cibi congelati e surgelati.

La quantità massima di alimenti da congelare nelle 24 ore è riportata sulla targa matricola.

Per ottenere la congelazione del quantitativo indicato in «targhetta matricola», disporre gli alimenti direttamente a contatto della superficie raffreddante (togliere cassetto o cestello).

In caso di congelamento nei cassetti o cestelli il quantitativo massimo si riduce lievemente.

Porre i cibi da congelare nello scomparto superiore del congelatore, in quanto è il punto più freddo. Per congelare alimenti freschi è necessario attivare la funzione di congelamento rapido. Premere il tasto E (se necessario più volte) finché non appare l'icona

corrispondente 

Dopo un periodo di preraffreddamento di 24 ore introdurre gli alimenti nel congelatore.

Il processo di congelamento dura 24 ore. Durante questo periodo non introdurre altri alimenti da congelare.

Tale funzione termina in modo autonomo dopo 54 h.

È possibile disattivare la funzione in ogni momento premendo il tasto E (vedi paragrafo “Attivazione delle Funzioni”).

Conservazione dei cibi surgelati

Al momento della messa in funzione o dopo un periodo di inattività, attendere almeno 12 ore prima di introdurre gli alimenti nell'apparecchio.

Si consiglia di tenere la manopola in posizione intermedia.

Se si devono sistemare grandi quantità di cibi, si possono togliere dall'apparecchiatura tutti i cassetti o cestelli e sistemare direttamente i cibi sui ripiani raffreddanti, facendo attenzione a non superare il limite di carico  posto sul fianco dello scomparto superiore (ove previsto).



Importante

In caso di aumento anomalo della temperatura all'interno del congelatore per cause accidentali, ad esempio per mancanza di corrente, se il periodo dell'interruzione è superiore al valore riportato nella tabella dei dati tecnici sotto la voce “tempo di risalita” sarà necessario consumare i cibi entro breve o cucinarli subito e ricongelarli (una volta raffreddati).

Funzione Performance optimization

La funzione Performance optimization si attiva premendo il tasto E (se necessario più volte) finché non appare l'icona corrispondente , e delle linee orizzontali in movimento appaiono sul display.

In questa condizione le temperature selezionate si impostano automaticamente, nelle condizioni ottimali per la conservazione dei cibi e pertanto eventuali azioni sulle manopole non comportano alcuna variazione finché la funzione è attiva.

È possibile disattivare la funzione in ogni momento premendo il tasto E (vedi paragrafo "Attivazione delle Funzioni").

Masse eutettiche

L'apparecchiatura è dotata di una o più masse eutettiche. In caso di interruzione di corrente le masse eutettiche aumenteranno di qualche ora la conservazione dei cibi congelati.

Scongelazione

Gli alimenti surgelati o congelati, prima di essere usati, possono essere scongelati nel frigorifero o a temperatura ambiente, a seconda del tempo disponibile per l'operazione. I pezzi piccoli possono essere cucinati direttamente appena tolti dal congelatore; in questo caso, però, il tempo di cottura sarà più lungo.

Accessori vano frigorifero

Ripiani e Mensole

I ripiani e le mensole possono essere tolti per la pulizia.

Per lo stoccaggio d'alimenti di diverse dimensioni, si possono posizionare i ripiani e le mensole ad altezze differenti. Per rimuovere i ripiani, rialzarli posteriormente e toglierli. Per rimuovere le mensole spingerle nel senso della freccia fino a quando non si libera.



Per permettere una corretta circolazione dell'aria, non si deve togliere il ripiano vetro sopra il/i cassetto/i verdura e la mensola inferiore della porta.

Allarme Sovratemperatura

Un aumento della temperatura del vano congelatore (es. mancanza di energia elettrica) viene indicato da:

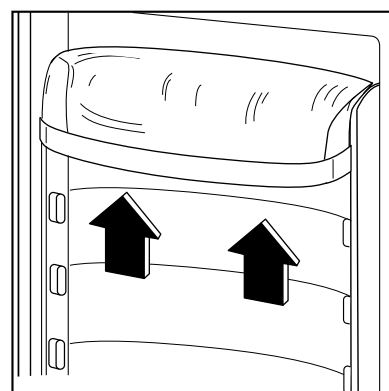
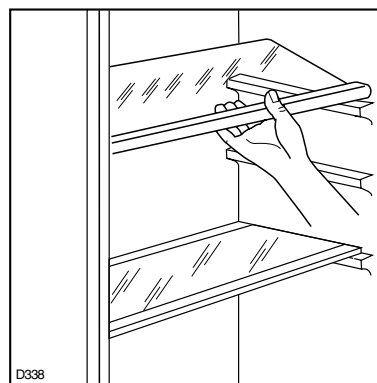
- lampeggio della temperatura;
- lampeggio del vano freezer (simbolo 2);
- illuminazione rossa del display;
- suono del cicalino.

Al ripristino delle condizioni normali:

- il segnale acustico si spegne;
- continua a lampeggiare il valore della temperatura;
- l'illuminazione del display rimane rossa.

Premendo il tasto di disattivazione allarme E appare sull'indicatore 4 per circa 5 secondi la temperatura più alta raggiunta nel vano, si spegne il lampeggio e l'illuminazione rossa del display.

Durante la fase di allarme il suono del cicalino può essere spento premendo il tasto E, l'illuminazione del display rimane rossa fino al ripristino delle condizioni normali.

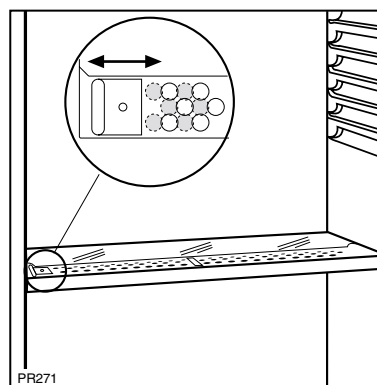


Controllo dell'umidità

Assieme al ripiano vetro c'è un dispositivo provvisto di feritoie (regolabili tramite una leva scorrevole), che consente di regolare la temperatura nel vano cassetto/i verdura.

Con le feritoie chiuse si otterrà una temperatura più calda e una maggiore umidità.

Con le feritoie aperte si otterrà una temperatura più fredda e una minore umidità.



Ricircolo dell'aria

Il vano frigorifero è dotato di una speciale ventola D.A.C. (Dynamic Air Cooling) che viene attivata premendo il tasto E (se necessario più volte) finché non appare l'icona corrispondente , la spia verde (fig. 1) accesa significa che la ventola è in funzione.

Si consiglia l'uso della ventola (D.A.C.) quando la temperatura ambiente supera i 28° C.

Questo dispositivo consente un raffreddamento veloce dei cibi e una migliore uniformità della temperatura all'interno del vano.

La speciale ventola D.A.C. (Dynamic Air Cooling) può essere attivata automaticamente quando la temperatura ambiente supera i 38°C o la funzione shopping è inserita.

È possibile disattivare la funzione in ogni momento premendo il tasto E (vedi paragrafo "Attivazione delle Funzioni").

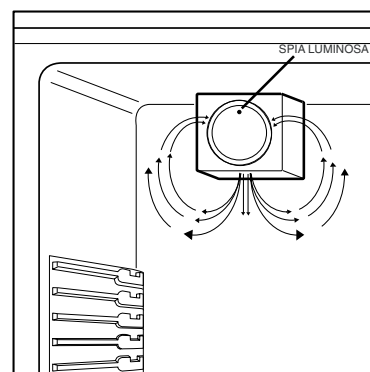


Fig. 1

Accessori vano congelatore

Cubetti di ghiaccio

L'apparecchiatura è equipaggiata con una o più vaschette per la formazione dei cubetti di ghiaccio. Dette vaschette vanno riempite di acqua potabile e riposte nello scomparto congelatore.



Si raccomanda di non usare utensili metallici per staccare le vaschette.

Consigli pratici

Consigli per la refrigerazione

Carne (di tutti i tipi): va avvolta in sacchetti di plastica e posta sul vetro sopra il cassetto verdura. In questa posizione si potrà conservare per uno o due giorni al massimo.

Banane, patate, cipolla ed aglio, se non sono confezionati, non vanno messi in frigorifero.

Consigli per la congelazione e per la conservazione dei surgelati

- dividere tutto in piccole parti, in modo da favorire la rapidità della congelazione e consentire lo scongelamento solo della quantità necessaria;
- avvolgere gli alimenti in fogli di alluminio o politene.
- evitare di mettere i prodotti da congelare a contatto di quelli già congelati; ciò eviterà l'innalzamento della temperatura di questi ultimi;
- non consumare immediatamente i ghiaccioli prelevati dallo scomparto congelatore possono provocare scottature da freddo;
- è consigliabile indicare sulla confezione la data di inizio della congelazione al fine di poter controllare il tempo di conservazione;
- i simboli sui cassetti indicano diversi tipi di prodotti da congelare. Le cifre indicano il periodo di immagazzinaggio in mesi per ciascun tipo di prodotto da congelare. Se è valido il valore superiore oppure quello inferiore del periodo di immagazzinaggio indicato, dipende dalla qualità dei prodotti alimentari e dal proprio pretrattamento prima del congelamento;
- **non mettere nello scomparto congelatore bevande gassate: possono esplodere**
- Una volta scongelati, gli alimenti si deteriorano in breve tempo e non possono venir ricongelati.

Consigli per il risparmio energetico

- Non installare l'apparecchio vicino a fonti di calore. Il compressore entra in funzione più spesso con temperature ambientali elevate.
- Garantire una sufficiente aereazione. Non coprire mai le aperture d'aereazione.
- Non collocare dei cibi caldi nell'apparecchio, lasciarli prima raffreddare.
- Aprire la porta lo stretto necessario.
- Non regolare una temperatura più fredda di quanto sia necessario.
- Mettere i cibi da scongelare nel comparto refrigerante. Il freddo derivante dal scongelamento aiuta il raffreddamento del comparto refrigerante.
- Mantenere costantemente pulito il condensatore posto sul lato posteriore dell'apparecchio.

Manutenzione



Attenzione:

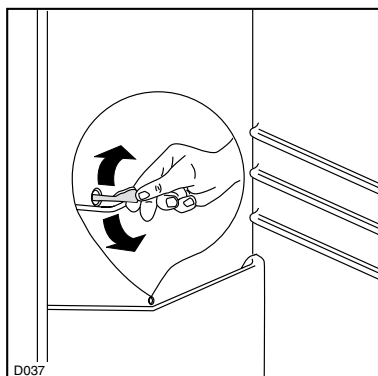
Staccare la spina dalla presa di corrente prima di eseguire qualsiasi operazione.

Sbrinamento

Vano frigorifero

Lo sbrinamento nel vano frigorifero avviene automaticamente. L'acqua derivante dallo sbrinamento, viene raccolta in una bacinella, posta nella parte posteriore sopra il compressore, dove evapora.

Si raccomanda di pulire periodicamente il foro di scarico dell'acqua di sbrinamento utilizzando l'apposito "pulitore".

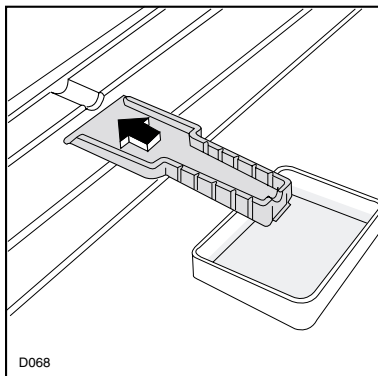


Vano congelatore

Eliminare la brina utilizzando una paletta di plastica.

In presenza di uno spesso strato di ghiaccio, procedere come segue:

1. staccare la spina o spegnere l'apparecchiatura;



2. aprire la porta e inserire nell'apposita sede la paletta raschiabrina come grondaia di prolungamento: porre al di sotto una bacinella per la raccolta dell'acqua derivante dallo sbrinamento;



Importante

Questa apparecchiatura contiene idrocarburi nel circuito refrigerante; pertanto la manutenzione e la ricarica devono essere effettuate esclusivamente da personale autorizzato dall'azienda.

3. a sbrinamento avvenuto asciugare le pareti accuratamente.
4. reinserire la spina nella presa o accendere l'apparecchiatura;



Attenzione:

Si raccomanda di non impiegare utensili metallici per asportare la brina onde evitare gravi danni all'apparecchio. Utilizzare solo la paletta raschiabrina.

Non usare alcun dispositivo meccanico o altro mezzo artificiale per accelerare il processo di sbrinamento tranne quelli qui raccomandati.

Un innalzamento della temperatura dei surgelati potrebbe ridurre il tempo di conservazione.

Pulizia

Pulire l'interno, togliendo le mensole e i ripiani con acqua tiepida e detergente delicato.

Pulire periodicamente il condensatore e il motore compressore con una spazzola o un aspirapolvere. Questa operazione migliorerà il funzionamento con conseguente risparmio energetico.

Durante i periodi in cui l'apparecchiatura non è in funzione osservare le seguenti precauzioni:

- staccare la spina dalla presa di corrente;
- sbrinare e pulire l'interno e tutti gli accessori;
- lasciare le porte socchiuse per evitare la formazione di odori sgradevoli.



Attenzione:

Non usare mai oggetti metallici per pulire l'apparecchiatura.

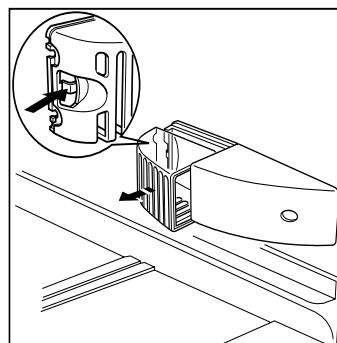
Lampada di illuminazione

Per eventuale sostituzione della lampada premere l'aggancio posteriore e contemporaneamente sfilare il coperchietto nel senso delle frecce.



Attenzione:

Sostituire la lampada con una di pari potenza (la potenza massima è riportata sul diffusore luce).



Se qualcosa non va ...

Sintomo	Soluzione
L'apparecchiatura non funziona	- Verificare che la spina sia ben inserita nella presa di corrente - Verificare che il display sia acceso
La lampadina non funziona	- Verificare che sia correttamente avvitata - Verificare che l'interruttore porta non sia inceppato
La temperatura dell'apparecchiatura è troppo alta	- Posizionare la manopola di regolazione verso i ● più grandi - Verificare che la temperatura ambiente del locale in cui è stato installato l'apparecchiatura sia conforme alla classe indicata in targa matricola
L'acqua non defluisce dal convogliatore	- Verificare che il foro di deflusso dell'acqua di sbrinamento non sia ostruito

Dati tecnici

Capacità netta in litri del frigorifero	210
Capacità netta in litri del congelatore	70
Consumo energetico in kWh/24h	0,57
Consumo energetico in kWh/annuo	208
Capacità di congelamento in kg/24h	13
Tempo di risalita da -18°C a -9°C ore	24

I dati tecnici sono riportati sulla targhetta matricola posizionata all'interno dell'apparecchiatura vano frigorifero sul lato sinistro zona cassetti verdura.

Per l'installatore



Avvertenze

- È pericoloso modificare o tentare di modificare le caratteristiche di quest' apparecchiatura.
- Prestare la massima cura nella movimentazione per non danneggiare parti del circuito refrigerante onde evitare possibili fuoriuscite di fluido.
- Durante il normale funzionamento il condensatore ed il compressore, che sono posti sul retro dell'apparecchiatura, si riscaldano sensibilmente. Assicurarsi quindi che

l'installazione venga eseguita come da istruzioni riportate sul libretto. Un'aerazione insufficiente comporterà sicuramente un cattivo funzionamento e dei danni all'apparecchiatura.

- Se il cavo di alimentazione è danneggiato, esso deve essere sostituito dal costruttore o dal suo servizio assistenza tecnica o comunque da una persona con qualifica similare, in modo da prevenire ogni rischio.

Installazione

Posizionamento

L'apparecchiatura non deve essere collocata nelle vicinanze di fonti di calore.

Le migliori prestazioni si hanno con temperature dell'ambiente comprese tra

+18°C e +43°C (Classe T);

+18°C e +38°C (Classe ST);

+16°C e +32°C (Classe N);

+10°C e +32°C (Classe SN).

La classe di appartenenza è riportata sulla targa matricola.

Al di fuori delle temperature ambiente indicate dalla classe climatica di appartenenza di questo prodotto, può non essere garantita la temperatura di conservazione degli alimenti; pertanto si consiglia di consumare al più presto gli alimenti in esso contenuti .

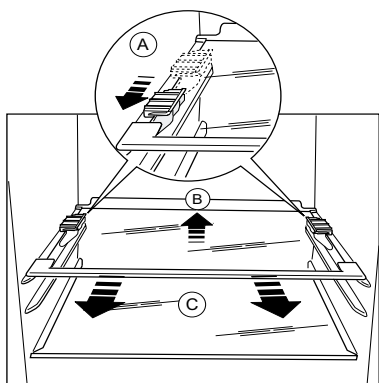
Attenzione: mantenere le aperture per la ventilazione libere da ogni ostruzione.

Fermi-Ripiani

La vostra apparecchiatura è dotata di fermi-ripiani che consentono di bloccare i ripiani durante il trasporto.

Per rimuoverli operare come segue :

muovere i fermi-ripiani nel senso della freccia , rialzare posteriormente il vetro e spingerlo in avanti fino a quando non si libera e togliere i fermi.



Attenzione

L'apparecchio deve poter essere scollegato dalla rete; è quindi necessario che la spina rimanga accessibile ad installazione avvenuta.

Collegamento elettrico

Assicurarsi, prima di inserire la spina nella presa di corrente, che la tensione e la frequenza riportate sulla targhetta matricola corrispondano a quelle dell'impianto domestico.

È ammessa una oscillazione di $\pm 6\%$ sulla tensione nominale.



Importante

E' indispensabile collegare l'apparecchio ad una efficiente presa di terra.

A tale scopo la spina del cavo di alimentazione è dotata dell'apposito contatto. Qualora la presa di corrente dell'impianto domestico non sia collegata a terra, allacciare l'apparecchiatura ad un impianto di terra a parte conformemente alle norme in vigore consultando in proposito un tecnico specializzato.

La Casa Costruttrice declina ogni responsabilità qualora questa norma antinfortunistica non fosse rispettata.



Questa apparecchiatura è conforme alle seguenti Direttive Comunitarie

- 87/308/CEE del 2/6/87 relativa alla soppressione dei disturbi radio.

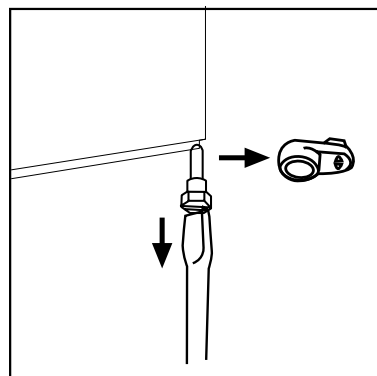
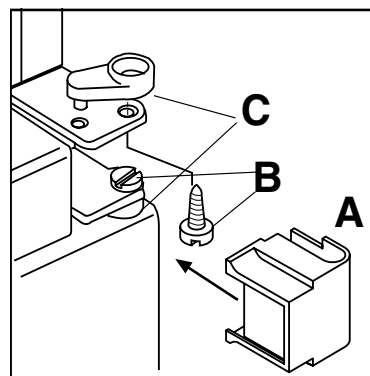
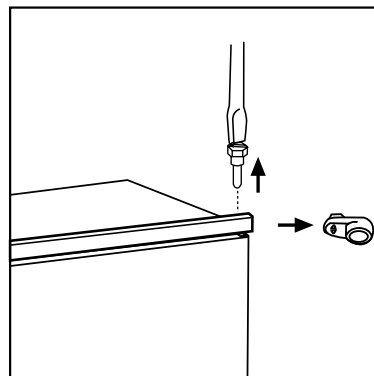
- 73/23/CEE del 19/02/73 (Bassa Tensione) e successive modificazioni;

- 89/336/CEE del 03/05/89 (Compatibilità Elettromagnetica) e successive modificazioni.

i Reversibilità delle porte

! L'apparecchiatura viene fornita con apertura delle porte verso destra o verso sinistra. Per avere l'apertura delle porte nel lato opposto eseguire le seguenti operazioni prima di effettuare l'installazione

1. Svitare il perno superiore e togliere il distanziale
2. Togliere la porta superiore
3. Togliere il copricerniera (A). Svitare i perni (B) e i distanziali (C) e rimontarli sulla cerniera intermedia della parte opposta. Applicare il copricerniera (A).
4. Reinserire la porta superiore e riavvitare il perno superiore e il distanziale nella parte opposta.
5. Svitare il perno inferiore e togliere il distanziale; rimontarli nella parte opposta.



i Istruzioni per l'incasso integrale

Dimensioni del vano

Altezza (1) 1780 mm

Profondità (2) 550 mm

Larghezza (3) 560 mm

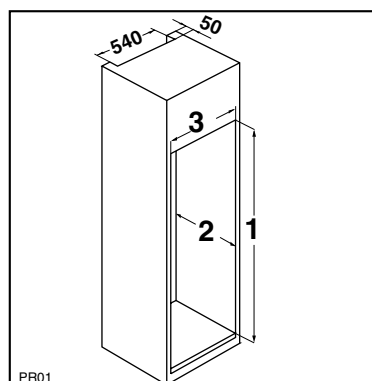
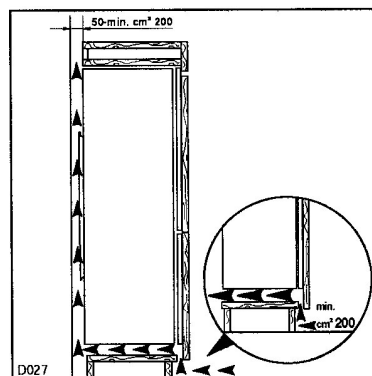
Per motivi di sicurezza la ventilazione deve essere come indicato in figura.

Attenzione: mantenere le aperture per la ventilazione libere da ogni ostruzione.

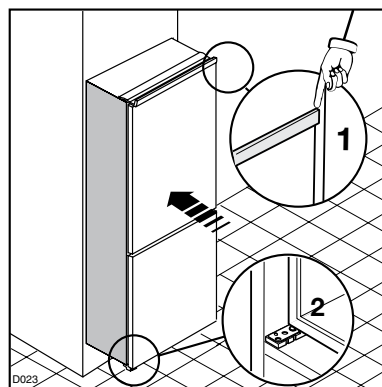
Inoltre è necessario che la nicchia sia provvista di un camino d'aerazione con le seguenti misure:

profondità: 50 mm

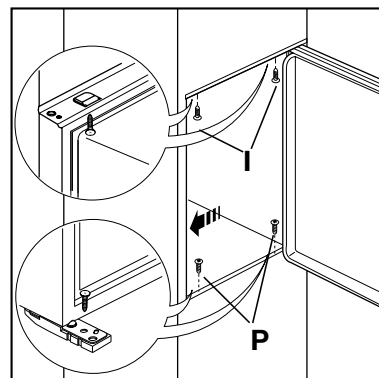
larghezza: 540 mm



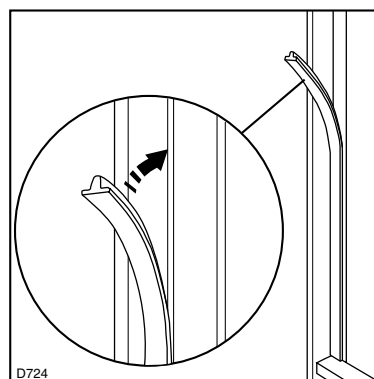
Inserire l'apparecchiatura nel vano appoggiandola alla parete interna corrispondente al lato di apertura della porta sino a quando il coprifuga superiore va in battuta (1) e assicurare che la cerniera inferiore sia in linea con la parete del mobile (2).



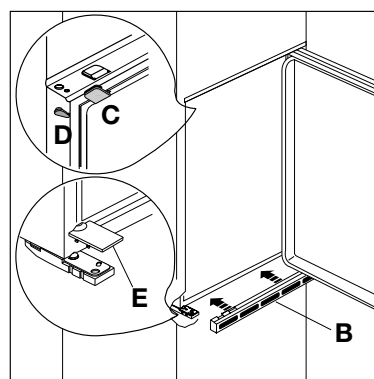
Fissare l'apparecchiatura con le 4 viti in dotazione.
(I = corta) (P = lunga)



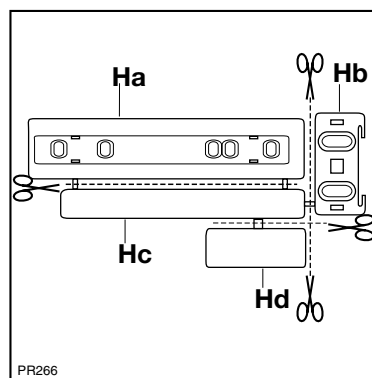
Applicare a pressione il coprifuga, tra apparecchiatura e mobile.



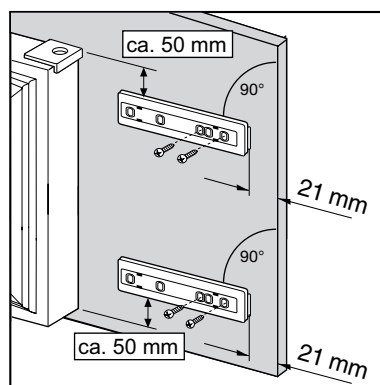
Applicare i coperchietti (C-D) sulle alette dei coprifuga e nei fori per le cerniere.
Applicare la griglia di aerazione (B) e il coperchio copricerniera (E) inserendoli a scatto.



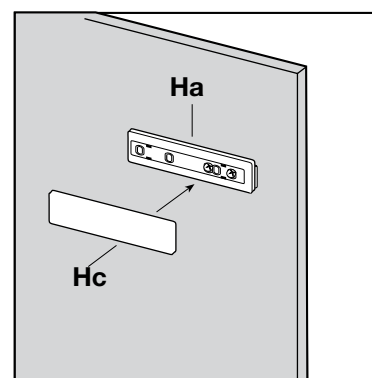
Separare i pezzi Ha, Hb, Hc, Hd come da figura



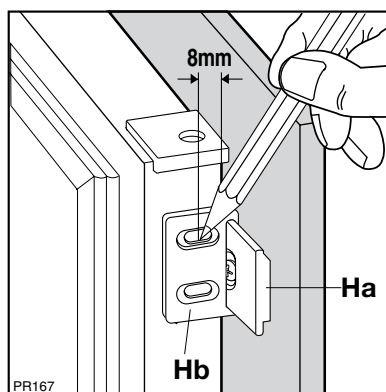
Appoggiare la guida (Ha) sulla parte interna della porta del mobile sopra e sotto come indicato in figura e segnare la posizione dei fori esterni. Dopo aver preparato i fori fissare la guida con le viti in dotazione.



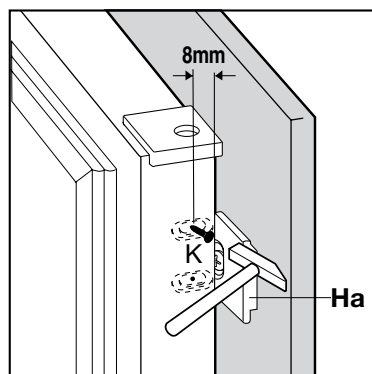
Inserire a scatto il coperchietto (Hc) sulla guida (Ha)



Aprire la porta dell'apparecchiatura e quella del mobile a 90° ca. Inserire la squadretta (Hb) nella guida (Ha). Tenere insieme la porta dell'apparecchiatura e quella del mobile e segnare i fori come indicato in figura.



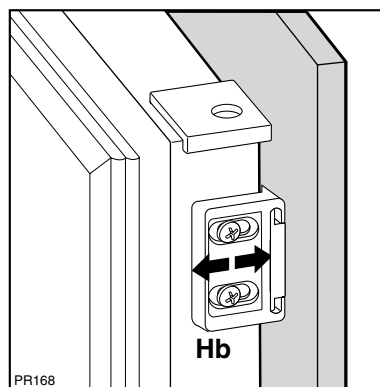
Togliere le squadrette e segnare con il chiodo (K) a 8 mm dal bordo esterno della porta.



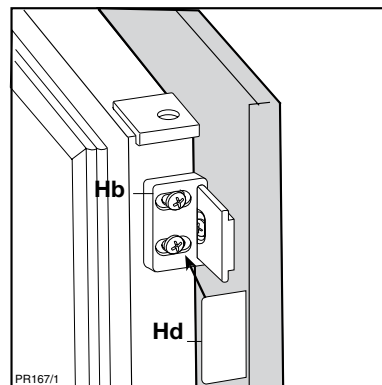
Posizionare nuovamente la squadretta sopra la guida e fissare con le viti in dotazione.

Per l'eventuale operazione di allineamento della porta del mobile, utilizzare il gioco dei fori asolati.

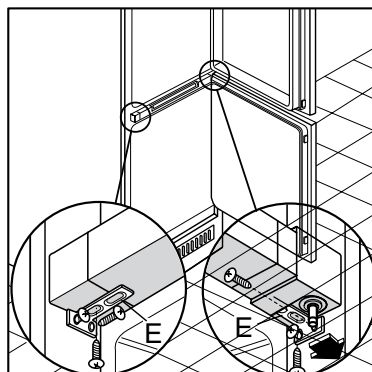
Al termine delle operazioni è necessario controllare l'esatta chiusura della porta dell'apparecchiatura.



Inserire a scatto il coperchietto (Hd) sulla guida (Hb)



L'apparecchiatura è corredata di 2 squadrette (E) per il fissaggio laterale al mobile colonna; per la loro applicazione vedere le indicazioni come da figura.



Ultimata la reversibilità delle porte, controllare che la guarnizione magnetica sia aderente al mobile. Se la temperatura ambiente è fredda (ad es. in inverno), può succedere che la guarnizione non aderisca perfettamente al mobile. In tal caso attendere il naturale rinvenimento della guarnizione stessa oppure accelerare tale processo riscaldando la parte interessata con un normale asciugacapelli.

www.electrolux.com

www.electrolux.it

www.electrolux.pl

www.electrolux.hr

www.electrolux.cz

www.electrolux.hu

www.electrolux.ro

www.electrolux.sk

www.electrolux.si